Deutscher Bundestag **Drucksache 14/5966**

14. Wahlperiode 09. 05. 2001

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Barbara Höll, Roland Claus und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/5895 –

Kostenkalkulation des City-Tunnels Leipzig

Der Bau des Leipziger City-Tunnels bleibt aufgrund seiner Finanzierungsrisiken umstritten. So wurde durch ein entsprechendes Bürgerbegehren bisher angezweifelt, ob die veranschlagten Investitionskosten in Höhe von 919 Mio. DM ausreichend sind. Demgegenüber wiesen die kommunalen Verantwortungsträger und die S-Bahntunnel Leipzig GmbH jegliche Befürchtungen über versteckte finanzielle Risiken zurück. Nun hat sich die Deutsche Bahn AG, die an der S-Bahntunnel Leipzig GmbH beteiligt ist, entschlossen, die Kostenkalkulation für den Bau des Leipziger City-Tunnels erneut zu überprüfen.

1. Ist der Bundesregierung bekannt, dass die Kostenkalkulation für den Leipziger City-Tunnel nochmals überprüft werden soll?

Der Bundesregierung ist bekannt, dass die DB Netz AG derzeit die Kostenkalkulation für den City-Tunnel Leipzig überprüft.

2. Geht die Bundesregierung davon aus, dass das Finanzierungskonzept für den Leipziger City-Tunnel stabil bleibt?

Die Überprüfung der Kostenkalkulation durch die DB Netz AG dauert an. Folglich kann die Bundesregierung derzeit keine Einschätzung hinsichtlich des Finanzierungskonzepts abgeben.

3. Wenn nein, ist die Bundesregierung bereit, mögliche Baukostenüberschreitungen zu finanzieren?

4. Gilt dies auch für den Fall, dass bei der von der Europäischen Union geforderten Ausschreibung des S-Bahnnetzes ein privater Betreiber den Zuschlag erhält?

Die Fragen 3 und 4 werden zusammen beantwortet:

Die Bundesregierung hat zugesagt, fest definierte Finanzierungsanteile des Vorhabens zu übernehmen. Eine Erhöhung dieser Anteile war von Beginn an nicht vorgesehen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 7. Mai 2001 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333